



# Es Elsterblättche

Nachbarschaftszeitung für Seckbach – Atzelberg

## Die Neugestaltung des Atzelbergplatzes hat mit den Baumfällarbeiten begonnen



Bild: Ute Königstedt

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

Mit Wehmut verfolgten die Anwohner im Februar das Fällen der Bäume. Wenn es auch keine üppigen Bäume waren, so waren sie die grünen Punkte auf dem Platz. Doch sie mussten schon so früh im Jahr gefällt werden, damit sich die Vögel woanders einen Nistplatz suchen und ihre Brut bei späteren Aktionen nicht gestört wird. Nun, Vögel sind weitaus flexibler als Menschen, diese haben nicht die Möglichkeit sich gleich an einem anderen Ort ein „Nest“ zu bauen.

Die Anwohner müssen jetzt mit dieser Ödnis leben, bis (vielleicht) die Umgestaltung des Platzes abgeschlossen ist.

Nach der letzten Auskunft der Verantwortlichen ist der Baubeginn abermals nach hinten verschoben, auf die zweite Hälfte im Juni 2013. Es ist kaum zu zählen, wie oft der Baubeginn verschoben wurde.

Inzwischen hat das Gebäude, in dem der Plusmarkt war, einen neuen Besitzer, der mit der Sanierung des gesamten Komplexes warten will, bis der Platz umgestaltet ist. Hoffentlich hat er einen so langen Atem, wie die Atzelberger.

Ende April soll es wieder eine Informationsveranstaltung geben.

Das Team vom Elsterblättche wird dann die Versprechungen der Planer aus vergangenen

Planungswerkstätten einfordern:

1. Informationen über laufende Baumaßnahmen.
2. Schutz vor Bauquerelen für Anwohner und Geschäfte.
3. Informationen über die Dauer der 1. Bauphase und über die (evtl.)-Fertigstellung der Baumaßnahmen.
4. Einen gut erreichbaren Platz für den Hans Faber Bücherschrank.

Ihre Redaktion

### Aus dem Inhalt

Quartiersmanager	2
Stadtteilzentrum ( KidS)	3
Huthpark, Bücherschrank, Marienkirche	4
Neue Kindertagesstätte Kinderbeauftragte	5
Chöre – Chöre, Eine Goldschmiedin	6
Bauarbeiten BG Unfallklinik Elsterblättche „online“, Meckerecke	7
Heiligenstock , Impressum	8



## Bilanz- und Perspektivenworkshop im Rathaus Seckbach

## Makroskopische Nachtwanderung durch Seckbach

Am 16.02. 2013 fand im Rathaus Seckbach ein Workshop statt, in dessen Verlauf die in Seckbach erzielten Ergebnisse des „**Frankfurter Programms – Aktive Nachbarschaft**“ bewertet wurden. Eingeladen hatte das Quartiersmanagement u.a. die Seckbacher Vereine und Initiativen, die im Ortsbeirat 11 vertretenen Parteien, in Seckbach aktive Ehrenamtliche, öffentliche Einrichtungen (Schulen, Kindertageseinrichtungen, KidS Seckbach, Stadtbücherei, Alten- und Pflegeeinrichtungen), sowie Bereiche der Stadtverwaltung, die sich mit der Entwicklung des Stadtteils intensiver befassen (Fachteam Aktive Nachbarschaft, Sozialrathaus Bergen-Enkheim, Stadtplanungsamt).

Als sich verschlechternd beurteilten die Teilnehmer dagegen die Situation des lokalen Gewerbes, das in die Stadtteilarbeit bisher nicht eingebunden worden ist.



(Foto: S. Polzin, LAG Soziale Brennpunkte Hessen)



(Foto: S. Polzin, LAG Soziale Brennpunkte Hessen)

Im ersten Teil des Workshops wurde unter der Moderation der LAG Soziale Brennpunkte Hessen die Frage beleuchtet, wie die Bedingungen des Zusammenlebens in der Atzelbergsiedlung sich seit 2008 entwickelt haben. Verbesserungen wurden dabei vor allem in Bezug auf die Versorgung mit sozialen und kulturellen Angeboten festgestellt.

Basierend auf den Wertungen des Vormittags, wurden nach einer Mittagspause die Schwerpunkte für die Arbeit der kommenden Monate vereinbart. Dabei wurde u.a. deutlich, dass die Entwicklung von Angeboten künftig stärker auf die Wünsche und Bedürfnisse von Senioren eingehen soll. Darüber hinaus sollen dem Zusammenwachsen von Alt-Seckbach und Atzelberg, sowie der weiteren Verbesserung der Kommunikation im Stadtteil besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Dieter Müller  
Quartiersmanagement  
Seckbach – Atzelberg

Es dauert nur noch wenige Wochen, bis sich im Rahmen des „**Frankfurter Programms – Aktive Nachbarschaft**“ eine außergewöhnliche Expedition durch Seckbach aufmacht. Das Künstlerduo 431art (Haike Rausch und Torsten Grosch), wird sich mit maximal 22 TeilnehmerInnen auf eine Spurensuche durch den alten Ortskern begeben. Ausgerüstet mit Sonnenbrillen und Taschenlampen, gilt es in der Dunkelheit 12 Stationen zu finden. Alle TeilnehmerInnen erhalten zu Beginn ein Postkartenset mit Nah- und Detailaufnahmen der 12 Stationen.



(Foto: 431art)

Die Nachtwanderung ist eine Mischung aus Expedition, Stadtführung und Happening. Grosch und Rausch verbinden Fakten und Fiktion und fragen beiläufig nach dem, was ein Ort oder Gegenstand auch bedeuten könnte. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Seckbach statt.

Der genaue Termin der Nachtwanderung wird Ihnen im Laufe des Aprils in der Tagespresse, sowie auf [www.431art.org](http://www.431art.org) bekannt gegeben.



## Neues von dem Stadtteilzentrum (KidS) Seckbach

### Familie-Eltern-Migration:

Nach einem Jahr als Pilot-Projekt startet in diesem Jahr das Angebot für die Familie-Eltern-Migration mit dem Schwerpunkt Frauen in Seckbach.

An den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag treffen sich Frauen zwischen 11.00 und 16.00 Uhr in den Räumen der Aktiven Nachbarschaft U44

Diese drei Tage werden bereichert mit verschiedenen Angeboten der Familien- und Elternbildung. Der Dienstag ist als ein Tag der Begegnung, Kommunikation und Beratung vorgesehen. Am Mittwoch findet ein Nähkurs statt. Am Donnerstag geht es los mit dem seit einem Jahr erfolgreich gestalteten Tag unter dem **Motto „ wir erkunden unsere Stadt“**.

Ein **Sprachkurs** wird nach den Osterferien die Angebotsliste bereichern. Denn Integration beginnt mit der Kommunikation in einer gemeinsamen Sprache.

Anmeldung für den Sprachkurs bitte im Nachbarschaftszentrum U44 oder unter der Telefonnummer 069/90478640

Ein zusätzliches Angebot ist die fachliche **Schuldnerberatung**.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Turnverein Seckbach finden auch **Sportangebote** statt. Bei Rückfragen steht die Kollegin, Frau Berger, Dienstag bis Donnerstag, ab 11.00 Uhr im Nachbarschaftsbüro zur Verfügung.

### Kultur und Kreative Werkstatt Seckbach:

Die Kreative Werkstatt Seckbach lädt alle interessierten Nachbarn ab 15.00 Uhr zum Malen, Basteln und Schreiben ein. Die Angebote finden in den Räumen von KidS Seckbach statt. Kinder und Erwachsene, die mit Öl- oder Acrylfarben oder auf Seide malen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. In einer lockeren Atmosphäre treffen sich Nachbarn auch zum Basteln oder Schreiben. Haiku Kurse werden auch angeboten. Alle Angebote sind kostenfrei.

### Hausaufgabenhilfe im Stadtteilzentrum Seckbach:

Zurzeit findet **jeden Freitag**, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, die Hausaufgaben- und Lernhilfe statt. Wir suchen aber noch Nachbarinnen und Nachbarn, die sich vorstellen können an einem der Wochentage, ab 17.00 Uhr in unserem Zentrum auf dem Atzelbergplatz, Kindern der Klassen 4-8 bei den Hausaufgaben zu helfen.

Wir suchen engagierte Nachbarn, vor allem für die Fächer Französisch, Mathe, Englisch, Deutsch. Bitte melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei.

### Mädchenfußball ist cool:

Jeden Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr findet in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule das Mädchenfußball-Angebot statt. Die Mädchen werden von der SG Bornheim Profi-Fußballspielerin Canan trainiert. Alle Seckbacher Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

### Freitag ist Nachbarschaftstag:

Der Nachbarschaftstag der „Aktiven Nachbarschaft“ findet jeden Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt. Für die nächste Zeit sind diese Begegnungen auch mit Gesprächspartnern der Polizei und Mitarbeitern der verschiedenen Sozialämter geplant. Wir wollen gemeinsam erfahren, was beispielsweise eine Sozialbezirksvorsteherin oder auch eine Stadtbezirksvorsteherin tut. Wir werden zu diesen Gesprächen die Kinderbeauftragte, den Schiedsmann sowie den Ortsbeiratsvorsitzenden einladen, damit diese von ihrer Arbeit in einer gemütlichen Runde berichten können.

### Termine für die nächste Zeit:

Das Stadtteilzentrum Seckbach hat unseren **Oberbürgermeister Peter Feldmann** zu einem Gespräch mit den Nachbarn am 27. Mai um 17.00 Uhr in die Räume von KidS Seckbach / Atzelbergplatz 3 eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem Tag mit Ihren Fragen und Wünschen dabei sind.

Das nächste Nachbarschaftsfrühstück der „Aktiven Nachbarschaft“ findet am 02. Mai, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr, in den Räumen von KidS Seckbach statt. Alle Nachbarn sind herzlich eingeladen.

Das Nachbarschaftszentrum ist für Fragen jeglicher Art von Montag bis Freitag, zwischen 11.00 und 17.00 Uhr geöffnet.

R.R.



## Was tut sich dieses Jahr im Huthpark?

Nachdem im vergangenen Jahr ein Teil des Rundweges erneuert worden ist und das „Cafe Bergstation“ im Huthpark fertiggestellt und mit Erfolg in Betrieb genommen wurde, sind auch im laufenden Jahr Arbeiten vom Grünflächenamt für den Huthpark vorgesehen. Diese sollen zur weiteren Belebung und Attraktivität des Parks dienen.

So ist für den Frühsommer fest eingeplant, den vorhandenen Bolzplatz komplett zu sanieren und neu zu gestalten. Zukünftig werden zwei Spielfelder vorhanden sein, eins ist immer nutzbar. Der Rasen des zweiten Spielfeldes soll sich in der spielfreien Zeit regenerieren. Die Tore werden je nach Zustand der Spielfelder versetzt. Diese Aufgabe wird das KidS Seckbach, in Form einer Patenschaft, übernehmen. Diese Patenschaft beinhaltet auch die generelle Betreuung des neuen Bolzplatzes.

Auch der vollkommen untaugliche Bodenbelag an der Basketballanlage wird ausgetauscht und mit spielbaren Bodenplatten ausgerüstet, sodass zukünftig ein vernünftiges Basketballspiel möglich sein wird.

Nur die Fertigstellung des östlichen und nördlichen Teils des Huthpark Rundweges muss aufgrund der zurzeit noch laufenden Bauarbeiten an der BG-Unfallklinik, auf das kommende Jahr verschoben werden.

OH

## Hans Faber Bücherschrank

Neues vom Hans Faber Bücherschrank:



Die Bücherpatinnen beteiligen sich gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und der „Aktiven Nachbarschaft“ an dem Projekt: „Frankfurt liest ein Buch“. Aus „Ginster“ von Siegfried Krakauer, findet eine Lesung mit anschließender Diskussion, am 17. April, um 20.00 Uhr, in den Räumen des Quartiersmanagers, in der Atzelbergstr. 46 statt. Eintritt frei!



Am 22. Mai, um 09.00 Uhr, lesen Schauspieler vom Schauspiel Frankfurt für die 3. Klassen der Zentgrafenschule in der Stadtteilbücherei.

Am 22. Juni, ab 17.00 Uhr, wird es am „Atzelberg Beach“ (Atzelbergplatz), eine Schmöker-Börse geben. Alle, die Bücher tauschen wollen und für die Ferien noch Lesestoff suchen, sind dazu herzlich eingeladen.

M.M.

## Bauarbeiten der Marienkirche beendet

Ein Gottesdienst zum Einzug in die Marienkirche findet am 26.05.2013 um 10.00 Uhr statt.



Zu diesem Gottesdienst zieht die Mariengemeinde wieder in ihre Kirche ein.

Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit zeigt sich die Kirche in einem hellen, würdigen und zur Andacht einladenden Raum.



Der Kirchenvorstand freut sich mit allen Gemeindemitgliedern und Freunden auf den ersten Gottesdienst im neuen Kirchenraum und dankt allen, die bei der Erneuerung mitgewirkt haben.

**Ein großes Fest zur Wiedereröffnung der Kirche mit einem Gottesdienst und Empfang ist am 23. Juni 2013 um 14.00 Uhr.**

## Aufbruchsstimmung in der Maria Rosenkranz Gemeinde



Nachdem über den Bau des neuen Kindergartens viel gesprochen und geschrieben wurde, wollten wir einmal über die Verantwortlichen, die davon unmittelbar betroffen sind, berichten.

Bei Frau Plettenburg der Leiterin geben sich Planer, Handwerker und andere Verantwortliche die Türklinke in die Hand. Vieles wird geplant, besprochen, dann muss auf die Umsetzung gewartet werden. Es wird versucht den Tagesablauf so normal wie möglich zu gestalten.

Auch die Bedürfnisse der Kinder kommen nicht zu kurz. Die Baustelle nimmt einen großen Raum in ihrem Alltag ein. Es wurden Kinderbauhelme angeschafft, die regen Zuspruch finden. Es werden mit den Kindern Antworten auf Fragen gesucht, wie: Was brauche ich in einem Raum, um mich wohl zu fühlen und wie sollte er aussehen? gesucht. Täglich kommen Kinder und berichten, was es Neues auf der Baustelle gibt, worüber dann gesprochen wird.

Das Team plant die Gestaltung



Momentan wird eine erfahrene U3-Kraft (für unter 3jährige) eingearbeitet. Vier Tage unterstützt sie die Gruppenarbeit. Freitags arbeitet sie mit der Leitung die Konzeption für den Alltag und die pädagogische Arbeit mit den Kleinsten aus. Die Ergebnisse müssen auch noch schriftlich festgehalten werden. Es wird alles versucht, dass ab Anfang August der neu erbaute Kindergarten, auch mit zwei U3-Gruppen, starten kann.

der Räume und die Ideen sprühen, wie die neuen Räume mit Aktivitäten gefüllt werden können. Wahrscheinlich freut sich die Köchin am meisten über den Umzug. Sie kann dann in einer übersichtlichen, großen, professionell ausgestatteten Küche arbeiten. Alle befinden sich in positiver Vorfreude und in gespannter Erwartung. Es herrscht aber auch ein bisschen Abschiedsschmerz.

E.R.

Liebe Kinder,

sicherlich habt Ihr in den letzten Wochen und Monaten immer wieder gehört, das Eure Freunde oder Klassenkameraden an einem bestimmten Tag in der Woche, mittags keine Zeit haben, weil sie zum "Kommunion-Unterricht" gehen. Doch was ist eigentlich "Kommunion"?

Ich möchte Euch das kurz erklären:

Den Tag der Kommunion nennt man "Weißen Sonntag", es ist der erste Sonntag nach Ostern.

Jährlich erhalten an diesem Tag ca. 250.000 Kinder, im Alter zwischen acht und neun Jahren, ihre erste Kommunion. Das heißt, sie dürfen mir Ihrer Gemeinde am Abendmahl teilnehmen.

Bevor sie diesen großen Schritt antreten dürfen, werden die Kinder aber erst einmal ein gutes Jahr lang in ihrer Gemeinde darauf vorbereitet. Früher war dies Aufgabe der Eltern, heutzutage gibt es Kommuniionsgruppen in den verschiedenen Gemeinden. Diese Kommuniionsgruppe wird dann meistens mit der Gemeinde und den Eltern gestaltet. Die Vorbereitungszeit, in der die Kinder näher zum Glauben geführt werden, nennt man Katechese. Dieses schwere Wort leitet sich vom griechischen "katechein" ab und bedeutet das "entgegen tönen" und "unterrichten".

*Eure Kinderbeauftragte B. Busold*



## Chöre, Chöre

In der Mariengemeinde wird Außergewöhnliches gewagt. Die Erneuerung der Kirche kostet viel Geld, viele Spenden sind eingegangen. Einen fantasievollen Beitrag zur Spendensammlung leistete der ECHO-Chor (bedeutet: Ehemalige Chorsänger der Helmholtz-Schule), unter der Leitung von Dr. K. Wehner.

Der gemischte Chor gab am 03. Februar 2013, ein Baustellen-Konzert im noch leeren Altarraum. Es war ein buntes Konzert alter und moderner Lieder mit instrumentaler Einleitung. Hier ein Ausschnitt: „Sia hamba“ (Wiegenlied aus Afrika), „Zigeunerlied“ (Robert Schumann, „Ave verum“ (Mozart), „Gott hat dir längst einen Engel geschickt“ (aus dem Musical „Daniel“). Zu den „Irischen Segenswünschen“, dem „Oh Happy Day“ (Gospel) und „Oh, when the saints go marchin“, wurde das Publikum mit einbezogen und war begeistert. Es stand während der ganzen Aufführung im Kirchenraum, weil es ja noch keine Bänke gab. Nur für Bedürftige waren ein paar Bänke aufgestellt.

Übrigens, der Chor probt mittwochs, ab 20.00 Uhr im Historischen Rathaus und freut sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger. „Jeder kann singen“, sagt Dr. K. Wehner. M.M.

### Noch ein Chor

Der Seckbacher Männer- und Frauenchor bereitet sein neues Projekt „Jukebox“ vor. Am 09.11.2013, findet im Volkshaus Enkheim die Premiere

statt. Er will mit 100 Stimmen ein imposantes Klangerlebnis beschern, dazu fehlen ihm aber noch Männerstimmen. Deshalb lädt der Chor zu einer Schnupperprobe ein. Für die Projektteilnahme sind weder Notenkenntnisse noch Chor Erfahrung erforderlich. Die Seckbacher Sänger bauen auf ihre langjährige Erfahrung, nach der sich Stimmen zumeist rasch und problemlos ins bestehende Ensemble einfügen.

Die Chormänner proben dienstags, ab 20.00 Uhr, im Saal der Gaststätte „Zur Krone“  
Info: [Kontakt@sv-seckbach.de](mailto:Kontakt@sv-seckbach.de)

### Eine Seckbacher Goldschmiedemeisterin

„Schauen Sie mal hier“, so kann man Birgit Zimmer, die Goldschmiedin vernehmen, wenn sie ihre Schmuckstücke präsentiert. Birgit Zimmer lebt seit 1993 in Seckbach und ist seit 1996 selbständige Goldschmiedin. Nach einer Goldschmiedelehre besuchte sie die Meisterklasse in Hanau.



Sie gestaltet Schmuck nach eigenen Entwürfen, am liebsten in Gold, (was leider zurzeit sehr teuer ist), aber auch in Silber. Birgit Zimmer verarbeitet gerne Quarze und Turmaline in der ganzen Farbpalette.



Die Steine, die sie für ihren Schmuck verarbeitet, kauft sie auf der Schmucksteinmesse HARGENA in München ein.

In Seckbach hat sie einen größeren Kundenkreis, der sich durch ihre Ausstellungen im November, im Historischen Rathaus, entwickelt hat. Sie präsentiert regelmäßig ihre Werke auf der Hanauer

Schmuckmesse und auch auf dem Museumsuferfest.

Wer interessiert ist, kann sie anrufen, sie versucht immer Wünsche und eigene Vorstellungen ihrer Kunden zu verwirklichen. MM

Tel. 069/471528  
[www.birgitzimmer.de](http://www.birgitzimmer.de)



## Bauarbeiten an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik

Sicherlich haben sich schon viele Leser des Elsterblättchens gefragt, warum ist die BGU seit Jahren eine ständige Baustelle und was entsteht dort?

Wir haben mit dem Leiter der Abteilung Bau und Technik, Herrn Noll, von der BGU-Unfallklinik gesprochen und uns aufklären lassen.

Derzeit entsteht direkt im Anschluss an das Hauptgebäude ein Kongresszentrum mit einem großen Cafe im Eingangsbereich, mit dessen Fertigstellung Ende dieses Jahres zu rechnen ist.



BGU Umbau, Erweiterung und Reorganisation der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik  
Bauteil C - 2. Bauabschnitt und Bauteil J mit Konferenzzentrum

### Das neue Kongresszentrum der BGU

Auf dem Gelände, der abgerissenen Personalwohnungen, wird bis zum Sommer 2014 in einem dreistöckigen Gebäude ein neues Gesundheitszentrum mit einem großen ambulanten Rehasentrum, sowie einer Tiefgarage mit 50 Stellplätzen entstehen. Das Erdgeschoss des Gebäudes bietet Platz für Ladenflächen und Praxen. Man

geht in der BGU davon aus, dass bereits im Sommer 2014 die ersten Reha-Patienten hier ihre Rehabilitation beginnen



Das zukünftige Gesundheitszentrum

können. Des Weiteren soll in den Räumen auch ein präventives Fitnesstrainingsprogramm zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge angeboten werden.

Nach Fertigstellung der beiden Gebäude wird der angrenzende Querweg wieder zurück gebaut. Die derzeit als Parkplatz genutzte Fläche wird renaturiert.

Die Bauarbeiten auf dem umfangreichen Klinikgelände der BGU sind damit jedoch noch längst nicht abgeschlossen.

Bis zum Jahr 2018 sieht der dritte Bauabschnitt einen Neubau des intensivmedizinischen Zentrums vor, sowie eine Erweiterung des derzeit bestehenden Bettenhauses. Das neu zu erbauende Bettenhaus wird auf dem klinikeigenen Parkgelände entstehen. Dieser Bauabschnitt wird auch indirekten Einfluss auf den Huthpark haben, weil der Zugangsweg für die Bau- und Lieferfahrzeuge zur Baustelle, direkt an den nördlichen Teils des Parks angrenzt.

OH (Grafiken: BG-Unfallklinik)

## Das Elsterblättche jetzt auch online

Seit Anfang Februar gibt es die private Homepage:

[www.lebensraum-atzelberg.de/](http://www.lebensraum-atzelberg.de/)

Auf der sich noch im Aufbau befindlichen Homepage können Sie „**Es Elsterblättche**“ auch online am PC lesen. Außerdem finden Sie auf der Seite interessante Informationen, rund um den Atzelberg und Seckbach, sowie einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen.

Betreut wird die Homepage von Frau Königstedt. Besuchen Sie die Homepage und geben Sie bitte Anregungen, aber auch Kritik entsprechend weiter. OH

### Meckerecke

Jeder, der mit dem Auto oder dem Bus auf der Wilhelmshöher Straße fährt, weiß um deren Beschaffenheit: Ein Schlagloch reiht sich an das andere, dazwischen befinden sich notdürftig geflickte Stellen. Am Montag, dem 18.03.2013, wurde dieses Flickwerk fortgesetzt. Bei weiter laufendem Verkehr wurden die Löcher einfach aufgefüllt und mit Split abgedeckt. Diese stümperhafte Maßnahme bedeutet keinerlei Verbesserung des Straßenzustands. Die Rüttelpiste ist dadurch nicht besser geworden, nur die Löcher sind verschwunden.

Dass es auch anders geht, sieht man zwischen Arolser- und Altebornstraße. Dort wurde 2011 eine neue Straßendecke aufgebracht. Es ist an der Zeit, nun endlich auch den Rest der Wilhelmshöher Straße zu sanieren. CA



## Der Heiligenstock ist ein geschichtsträchtiger Ort

*(Die angekündigte Fortsetzung)*

Das heutige Restaurant „ALTES Zollhaus“, nannten die Seckbacher früher Chaussee-Haus, denn das eigentliche Zollhaus gibt es nicht mehr und stand dort, wo heute der Parkplatz ist. In diesem Zollhaus fanden historische Ereignisse statt. 1790 wurde im Kaiserdom Leopold II zum Kaiser gekrönt. Damit die Feierlichkeiten ungestört ablaufen konnten, bezog auf Bitten des Wahlgremiums der Hessische Landgraf

geschützen. Die Gefechte wurden am späten Nachmittag eingestellt. „Gegen Abend kamen die kaiserlichen (österreichischen) Generäle von Riesch, von Spiegelberg und Fürst von Anhalt mit den französischen Generälen Le Febre und Hoche im Chausseehaus am Heiligenstock zusammen und vereinbarten ebenfalls einen Waffenstillstand und eine Demarkationslinien für ihre Truppen im Frankfurter Raum“.

1945, als die amerikanischen Truppen von Bad Vilbel her gegen die befestigte Stadt Frankfurt anrückten, vermuteten sie in dem einsam gelegenen Hause am Heiligenstock, einen Stützpunkt der deutschen Truppen. Ihre Panzertruppen zeretzten den Dachstuhl und verwandelten das Haus in eine Ruine. (Chronik Altes Zollhaus)

Um 1950/60 wurden wohlbehütete junge Mädchen gewarnt, sich nicht in das Restaurant am Heiligenstock einladen zu lassen, es sei ein Ami-Bordell. Nichts Genaues weiß man heute darüber.

Heute ist das „Alte Zollhaus“ ein gut besuchtes Restaurant und wurde für seinen beschaulichen Sommergarten ausgezeichnet.

MM

S7A1998/ 25358; Seckbach, Heiligenstock, 1936  
Bildquelle: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main/ Reeck



Wilhelm IX. vom 23. September bis zum 17. Oktober 1790, mit 7200 Soldaten ein Lager zwischen Berger Warte und dem Heiligenstock.

„Am Montag, den 11. Oktober empfing der Hessische Landgraf am Zoll-Haus am Heiligenstock den Kaiser Leopold II. und dessen Gefolge zum Dank“. (Chronik Altes Zollhaus)

Die zweite aufregende Begebenheit fand am 02.04.1797 statt. Es gab zwischen der Berger Warte und dem Heiligenstock ein erbittertes Gefecht zwischen den Franzosen und Österreichern mit leichten Feld-

Die Kanonenkugel, die an der Eingangstür des heutigen Restaurants „Altes Zollhaus“ steckt, ist das Symbol dieser Schlacht.

Vom alten Zollhaus gibt es auch Kriminalakten: 1781 gab es Untersuchungen gegen den Seckbacher Chausseegegelderheber, wegen seines ungebührlichen Benehmens gegen einen Iserlohner Kaufmann. 1792 wegen einer Schlägerei zwischen einem Garderegrenadier und einem Seckbacher, im gleichen Jahr zwischen Vilbelern und Seckbacher Einwohnern.

(D. Zeh, Seckbacher Kultur- und Geschichtsverein)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05.07.2013**

### Impressum

Anschrift:  
Redaktion „Es Elsterblättche“  
c/o Stadtteilbüro Seckbach Atzelberg  
Atzelbergstraße 46,  
60389 Frankfurt am Main  
e-Mail: [elsterblaettche1@web.de](mailto:elsterblaettche1@web.de)

Telefonische Erreichbarkeit:  
069/471932 (Erika Roehlings)  
V.i.S.d.P:  
Dieter Müller -, Quartiersmanagement  
Seckbach - Atzelberg

Layout und Fotos:  
Claus-D. Flemming  
Redaktion:  
Christa Althaus, Claus-D. Flemming  
Otto Hilgendag, Margarete  
Matijasevic, Rachid Rawas, Erika  
Roehlings

„Es Elsterblättche“ wird unterstützt  
durch das

 Frankfurter Programm  
Aktive Nachbarschaft